

II-1070 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates

XIII. Gesetzgebungsperiode

DER BUNDESMINISTER
FÜR UNTERRICHT UND KUNST

Zl. olo.133 - Parl./72

Wien, am 27. Juni 1972

460/A.B.zu 442/J.
5. Juli 1972An die
Kanzlei des Präsidenten
des NationalratesParlament
olo Wien

Die schriftliche parlamentarische Anfrage
Nr. 442/J-NR/72, die die Abgeordneten Burger und Genos-
sen am 10. Mai 1972 an mich richteten, beehre ich mich
wie folgt zu beantworten:

ad 1) Bereits im Rahmen der Vorbereitung des
10-jährigen Schulentwicklungsprogrammes und der diesbezüg-
lich mit dem Landesschulrat für Steiermark im Jahre 1970
erfolgten Besprechungen wurde die Notwendigkeit der Errich-
tung einer Höheren technischen Lehranstalt im Raum Aich-
feld-Murboden festgestellt. Im Hinblick auf die notwendige
Vorbereitung (Erstellung eines Raum- und Funktionsprogram-
mes, Durchführung der Planung) die besonders im Bereich
technischer Lehranstalten längere Zeit in Anspruch nimmt,
wurde ein Baubeginn für diese Höhere technische Lehranstalt
für 1974 vorgesehen. Dies wurde auch im Rahmen der Regio-
nalplanung Aichfeld-Murboden festgelegt.

ad 2) Die Festlegung des endgültigen Stand-
ortes ist in erster Linie die Angelegenheit des Landes-
schulrates für Steiermark. Hiezu kann ich bekanntgeben,
daß der Herr Landeshauptmann Dr. Friedrich Niederl mit
Schreiben vom 19.4.1972 bekanntgegeben hat, daß der Landes-
schulrat für Steiermark auf Grund umfangreicher Untersuchun-
gen Zeltweg als Standort vorgeschlagen hat. Der Herr Lan-
deshauptmann hat mich in diesem Schreiben ersucht, daher

./.

ebenfalls Zeltweg als Standort für die geplante Höhere technische Lehranstalt vorzusehen. Ich habe dagegen keinen Einwand, jedoch meinerseits den Herrn Landeshauptmann ersucht, diesbezüglich eine offizielle Antragstellung seitens des Landesschulrates für Steiermark an das Bundesministerium für Unterricht und Kunst zu bewirken. Die Standortentscheidung für Zeltweg ist daher unter der Voraussetzung als getroffen anzusehen, daß die objektiven Voraussetzungen der Schulgründung gegeben sind bzw. geschaffen werden können.

herrn